

# Pfarrbrief

St. Laurentius und St. Gotthard  
Schwanenkirchen

Fastenzeit 2013



Ihr Fastenopfer  
am 16./17. März  
2013

**Wir haben den  
Hunger satt!**

**MISEREOR**  
• MUT ZU TATEN

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir alle wohl sind sehr überrascht gewesen, als am Faschingsmontag ab Mittag die Medien plötzlich als Top-Nachricht vermeldeten: Papst Benedikt wird am 28. Februar von seinem schweren Amt des Petrus-Dienstes zurücktreten. Er spüre, dass er dazu einfach keine Kraft mehr habe. Die Bürde des Altwerdens signalisiere ihm, seiner großen Aufgabe, die Weltkirche zu leiten, nicht mehr gewachsen zu sein... Was dies letztlich heißt und für ein so hohes Dienstant in der Kirche bedeutet, welche Konsequenzen es für seine Nachfolger birgt, wird man erst in der Zukunft tiefer deuten und verstehen können.

In der Presse zeigte man großes Verständnis für diesen mutigen Schritt. Plötzlich war man in Deutschland wieder „wir sind Papst!“, und überall leuchtete großes Mitgefühl auf. „Zu diesem Schritt seien großer Mut und Selbstreflexion nötig, beides verdient meinen außerordentlichen Respekt“, sagte Joachim Gauck. Viele Personen der Öffentlichkeit haben Benedikts Leben und seine Entscheidung gewürdigt.. „Er sei auch nur ein Mensch, warum soll ein Papst nicht abdanken, nicht in den Ruhestand gehen dürfen, warum müsse ein Papst im Leid ein Heroe sein, der Öffentlichkeit bis zuletzt ausgesetzt, warum dürfe nicht auch ein Papst in Würde alt und gebrechlich werden? Wir sind dankbar, dass der liebe Gott ihn uns geschenkt hat, er wird uns fehlen, wir wissen uns jetzt aufgerufen zum Gebet, er bleibt in großer Erinnerung...“

Die Fastenzeit diesmal wird, so zeichnet es sich ab, wohl von einem Konklave begleitet werden. Ab 28. Februar, 20.00 Uhr, ist das Kardinalskollegium übergangsweise mit der Leitung der römisch-katholischen Kirche vertraut, und Josef Ratzinger wird sich dann ins Karmel-Kloster innerhalb der Vatikanmauern zurückziehen und künftig ein Leben in Gebet und Meditation führen. 117 Kardinäle werden wahlberechtigt sein und wohl vor Ostern noch in geheimer Wahl (zwei Drittel Mehrheit sind notwendig) einen neuen Papst bestimmen. Wer wird es werden? Wer wird gekürt? Alles ist möglich, nur der liebe Gott weiß es, ob ein Europäer, ein Afrikaner, Südamerikaner, US-Amerikaner, Kanadier oder ein Asiate am Ende die Nachfol-

ge von Benedikt XVI. antreten wird. Niemand weiß auch, ob der neue Papst die notwendigen Reformen für die Kirche von heute sich einzuleiten traut oder dies ein Vaticanum III, ein neues Konzil, tun muss und tun wird. Vieles drängt danach, hofft danach, wartet darauf. Menschen suchen Antworten auf die Fragen ihres Lebens von heute, die man nicht einfach mit der Tradition von gestern beantworten kann. Sie suchen nach Heil und einem Gott, der ihnen das Herz weitet und nicht die Luft zum Atmen abschnürt. Der Kirchenträume zulässt. Der neue Möglichkeiten und Veränderungen geistgeleitet fügt. Bei dem Frau wie Mann ihre Würde und ihre Charismen besitzen, gleichberechtigt in der Kirche Gott und Menschen zu dienen.

Benedikt XVI. gibt den Weg frei, dass ein neuer Papst mit neuer Kraft die Geschicke der Kirche leitet. Der scheidende Papst lässt durchblicken in seinem schweren Schritt, den er getan hat, dass es wie im alttestamentlichen Buch Kohelet für alles eine Zeit und eine Stunde gibt, und dass Gott auf neue Weise in seiner Kirche durch Menschen aufleuchten kann. In der Fastenzeit dürfen wir uns selber der Liebe und dem Erbarmen Gottes ganz besonders wieder aussetzen und für seine Kirche und ihre Hirten beten. John Henry Newman hat dies mit einem Gebet so getan:

*„Herr, wir glauben und bekennen voll Zuversicht, dass du deiner Kirche Dauer verheißt hast, solange die Welt besteht. Darum haben wir keine Sorge und Angst um den Bestand und die Wohlfahrt deiner Kirche. Wir wissen nicht, was ihr zum Heile ist. Wir legen die Zukunft ganz in deine Hände und fürchten nichts, so drohend bisweilen die Dinge auch scheinen mögen. Nur um das eine bitten wir dich innig: Gib deinem Diener und Stellvertreter, dem Heiligen Vater, wahre Weisheit, Mut und Kraft. Gib ihm den Trost deiner Gnade in diesem Leben und im künftigen die Krone der Unsterblichkeit.“ (Gotteslob 27,2).*

Euer Pfarrer

Anton Pün J. Mats

## Gottesdienstordnung

### So. 24.02. 2. FASTENSONNTAG



Di. 26.02.

Do. 28.02.

Fr. 29.02.

Sa. 02.03.

8.30 Schö.: Hl. Amt  
10.00 Igg.: Hl. Amt  
10.00 Schw.: Wortgottesfeier  
13.30 Schw.: Kreuzweg, gestaltet vom  
Frauenbund

8.00 Igg.: Hl. Messe

19.00 Schw.: Hl. Messe

8.00 Ha.: Hl. Messe

16.00 Schö.: Vorabendgottesdienst

19.00 Schw.: Wortgottesfeier

### So. 03.03. 3. FASTENSONNTAG

Di. 05.03.

Do. 07.03.

Fr. 08.03.

Sa. 09.03.

8.30 Schw.: Hl. Amt

10.00 Schw.: Kleinkinderwortgottesfeier  
in der Pfarrkirche am Taufbecken

13.30 Schw.: Kreuzweg

10.00 Igg.: Hl. Amt

8.00 Igg.: Hl. Messe

Hl. Perpetua u. Hl. Felizitas

19.00 Schw.: Hl. Messe

Hl. Johannes von Gott

8.00 Ha.: Hl. Messe

Igg.: Ewige Anbetung

14.00 Igg.: Aussetzung

16.00 Igg.: Amt mit Einsetzung

19.00 Schw.: Vorabendgottesdienst

### So. 10.03. 4. FASTENSONNTAG

Di. 12.03.

Do. 14.03.

Fr. 15.03.

Sa. 16.03.

8.30 Schö.: Hl. Amt

10.00 Schw.: Hl. Amt

13.30 Schw.: Kreuzweg

10.00 Igg.: Wortgottesfeier

8.00 Igg.: Hl. Messe

Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

19.00 Schw.: Hl. Messe

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspr.

8.00 Ha.: Hl. Messe

16.00 Igg.: Vorabendgottesdienst

19.00 Schw.: kein Gottesdienst



Hilf, Herr  
meines  
Lebens,  
dass ich  
nicht  
vergebens,  
dass ich  
nicht  
vergebens  
hier  
auf Erden  
bin



Sende dein Licht und deine Wahrheit.

So. 17.03. 5. FASTENSONNTAG



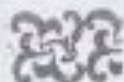
- 8.30 Schö.: Hl. Amt  
 10.00 Igg.: Wortgottesfeier  
 10.00 Schw.: Familiengottesdienst, anschl. Fastenessen im Pfarrsaal  
 13.30 Schw.: Kreuzweg, gestaltet von der KJG  
 Di. 19.03. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria  
 8.00 Igg.: Hl. Messe  
 Do. 21.03. 19.00 Schw.: Hl. Messe  
 Fr. 22.03. 8.00 Ha.: Hl. Messe  
 Sa. 23.03. 14.00 – 15.00 Schw.: Beichtgelegenheit  
 19.00 Schw.: Wortgottesfeier  
 16.00 Schö.: Vorabendgottesdienst mit Palmprozession

O du hochheilig  
 Kreuze,  
 daran  
 mein Herr  
 gehangen  
 in Schmerz  
 und  
 Todes-  
 bängen.

So. 24.03. PALMSONNTAG



- 8.30 Schw.: Hl. Amt mit Palmprozession  
 13.30 Schw.: Kreuzweg  
 10.00 Igg.: Hl. Amt mit Palmprozession



## Minis Schwanenkirchen

Mittwoch, 06.03.	17.00 Uhr; Pfarrhof
Mittwoch, 20.03.	17.00 Uhr; Pfarrhof

Ministrantendienst März 2013



- 24.02. – 02.03. Verena – Alexander – Thomas – Simon – Sebastian – Chiara  
 03.03. – 09.03. Josef – Stefan – Anna – Theresa – Julia  
 10.03. – 16.03. Rebekka – Corina – Lisa – Theresa – Benedikt  
 17.03. – 23.03. Jonas – Leonie – Luisa – Julius – Florian – Stefan  
 24.03. – 30.03. Verena – Alexander – Thomas – Simon – Sebastian – Chiara  
 31.03. – 06.04. Josef – Stefan – Anna – Theresa – Julia



## Senioren-Treff-Schwanenkirchen

Dienstag, 05. März um 14.00 Uhr im Pfarrsaal





## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG:

09.03.13	Martin Zacher, Schwanenkirchen	75 Jahre
21.03.13	Karolina Baumann, Reichersdorf	70 Jahre



*Alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!*



## WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENE

Frieda Leitl, Schwanenkirchen am 01.02.2013

*Gott Schenke ihr die Fülle seiner Herrlichkeit*



# Gute Vorsätze

*Ein kluger Mann wurde gefragt:  
 „Warum ist es so, dass ein Armer eher freundlich  
 ist und hilft, wenn er kann, als ein Reicher?  
 Der sieht einen nicht einmal an.  
 Was ist das nur mit dem Geld?“*

*Da antwortete der Weise: „Tritt ans Fenster! Was siehst du?“  
 „Nun, ich sehe eine Frau mit einem Kind an der Hand. Ich sehe  
 einen Wagen. Er fährt zum Markt. Ich sehe viele Leute unterwegs.“  
 „Gut. Und jetzt tritt hier zum Spiegel. Was siehst du?“  
 „Mich. Sonst nichts.“*

*Darauf der Weise: „Siehst du, das Fenster ist aus Glas gemacht  
 wie der Spiegel auch. Aber kaum legt man ein bisschen Silber  
 hinter die Oberfläche, schon siehst du nur noch dich selbst.“*

## Veranstaltungskalender März 2013

Tag	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Lokal
07.03.	19.45 Uhr	Vortrag: Was sagt uns das II. Vatikanische Konzil	PGR	Pfarrsaal
16.03.	20.00 Uhr	Jagdversammlung Schwanenkirchen	Jagdgenossenschaft	Gasth. Zacher
17.03.	10.00 Uhr	Fastenessen / Hungersuppe	PGR	Pfarrsaal
21./22.23./ 24.03.	20.00 Uhr	Theater: Die Brautnacht	Laienspielgruppe	Pfarrsaal
23.03.	20.00 Uhr	Ehrenabend	FFW Schwanenkirchen	

### Laienspielgruppe Schwanenkirchen

21. März, 22. März, 23. März, 24. März im Pfarrsaal,  
jeweils um 20.00 Uhr

**Theaterraufführungen:**

**„Die Brautnacht“**

Lustspiel in 3 Akten

Kartenvorbestellung unter Tel. 09901/202266

### Fußwallfahrt nach Altötting

Vom 12.04. – 14.04.2013

„GEHT DOCH“

Anmeldung: Tel.09932/400126 oder  
09932/400127

**Weitere Infos im nächsten Pfarrbrief.**

Wir sind für sie da – bitte beachten, neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Pfarrbüro Schwanenkirchen: Tel. 09901 / 6538

Öffnungszeiten: Montag : 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr -Kirchenpfleger A.Baumann

Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr - Sekretärin, Christa Götz

Alois Baumann Tel. 09903 / 8193

Pfarrbüro Iggenbach: Tel. 09903 / 530


## Aus der Pfarrei

- **Wahl des Kirchenpflegers:** Nach den Wahlen zur Kirchenverwaltung ist aus dem Kreis der Gewählten ein Kirchenpfleger zu wählen.

In dieser internen Wahl wurde wieder Herr Alois Baumann zum Kirchenpfleger gewählt. Zur Schriftführerin wurde Frau Brigitte Obermeier gewählt.

- **Ein herzliches Vergelt's Gott an Familie Hartenberger / Blumen Fixl**, die uns den schönen Blumenschmuck in der Kirche an Weihnachten gespendet haben.

### Caritas Frühjahrssammlung: „Familie schaffen wir nur gemeinsam“

-  Familienleben ist erfüllend, aber auch anstrengend. Meist arbeiten beide Eltern, die Kinder sollen nicht zu kurz kommen, und der Haushalt bleibt oft liegen. Für Alleinerziehende verschärfen sich die Probleme noch. Mit ihrer Kampagne für das Jahr 2013 macht die Caritas darauf aufmerksam, dass Familien Solidarität leben – und Solidarität brauchen.

- **Kirchensammlung am 24.02.2013, Haussammlung vom 25.02. - 03.03.2013**  
Die Sammierinnen und Sammier werden wieder gebeten die Sammelisten abzuholen. Vergelt's Gott für ihren Dienst für die Caritas!

- **Vortrag: „Was sagt uns das II. Vatikanische Konzil“**  
**Am Donnerstag, den 07.03.13 um 19.45 Uhr im Pfarrsaal.**  
Vor 50 Jahren eröffnete Papst Johannes XXIII. das II. Vatikanische Konzil. Es wurde zum Symbol der Erneuerung der katholischen Kirche.  
Zu diesem Vortrag konnten wir als Referenten Herrn Domkapitular Hans Kümmeringer aus Passau gewinnen.

- **Fastenaktion und Hungersuppe am Sonntag, den 17.03.2013**  
**Mit dem Leitwort der Misereor-Fastenaktion 2013 „Wir haben den Hunger satt!“** stellen wir uns an die Seite von 870 Millionen Menschen, die weltweit nach wie vor Hunger leiden. Wir bitten um Ihr Fastenopfer zur Misereorkollekte beim Gottesdienst. In den ärmsten Ländern geben die Menschen 60 – 80 Prozent ihres verfügbaren Einkommens für Nahrung aus, in den Industrieländern nur etwa 10 bis 20 Prozent. 2009 hungerten in der demokratischen Republik Kongo 75 Prozent der Gesamtbevölkerung.

Unser Bemühen für Hilfe auf Veränderung wollen wir auch durch die Teilnahme an der Hungersuppe zeigen. Der Pfarrgemeinderat lädt am Sonntag, den 17.03. nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst zur Hungersuppe in den Pfarrsaal ein. Wir wollen auch heuer das Kinderdorf-Projekt von Pater Joseph Amalraj in Indien unterstützen. Die Ordensgemeinschaft der Missionare des hl. Franz von Sales,



der auch Kaplan Pater Josef Amalraj angehört, baut zurzeit im bettelarmen Alangayam in Südindien ein Kinderdorf auf. Ziel des Projekts ist es, Ausbildungsmöglichkeiten für die armen Kinder zu bieten. Bevorzugten Zugang sollen dazu Waisen und Halbwaisen erhalten. Weiter sollen grundlegende Bildungsmöglichkeiten geschaffen werden mit dem Ziel, diese Kinder zu verantwortungsvollen Mitgliedern der Gesellschaft zu machen, ihnen das Bewusstsein für Hygiene zu vermitteln und ihnen zu helfen, in guter Gesundheit aufzuwachsen.

Pater Joseph wird beim Gottesdienst und bei der Hungersuppe bei uns sein und uns noch einige Lichtbilder zum Stand des Projektes aus seinem letzten Heimaturlaub zeigen.

- **Eine-Welt-Waren** werden nach dem Gottesdienst von Mitgliedern des Pfarrgemeinderats zum Kauf angeboten.
- **Palmbuschen:** werden von Eltern der Kindergartenkinder am Samstag, den 23. März nach dem Vorabendgottesdienst und am Palmsonntag, 24. März vor dem Gottesdienst verkauft. Der Erlös ist für den Kindergarten.
- **Gott der barmherzige Vater – Beichte und Bußgottesdienst zu Ostern**



Uns Menschen tut es gut, von Zeit zu Zeit über unser Leben nachzudenken. Damit wir selbst leben und nicht nur gelebt werden von den alltäglichen Aufgaben und Verpflichtungen ist es sinnvoll, einmal zur Ruhe zu kommen. Das **Sakrament der Buße** ist der herausragende Ort der Sündenvergebung, den wir bei aller Wertschätzung der anderen Versöhnungsmöglichkeiten nicht meiden, sondern dankbar annehmen sollten, nicht nur bei schwerer Schuld. Der **Bußgottesdienst** vor Ostern kann die Zeit sein, um im Licht der Botschaft Jesu unser Leben anzuschauen. Der **österliche Bußgottesdienst** ist am Donnerstag, den 21.03.13 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Schwanenkirchen und am Freitag, den 22.03.13 um 19.00 Uhr in Iggenbach.

**Beichtgelegenheit in Schwanenkirchen und Iggenbach Ostern 2013**

Am Samstag, 23.03. von 14.00 bis 15.00 Uhr in Schwanenkirchen  
und in Iggenbach

**Beichtzeiten in der Basilika Niederalteich entnehmen Sie bitte der Tageszeitung**

- **Krankenkommunion:** Die Krankenkommunion wird nach Absprache zu den Kranken gebracht. Neuzugänge bitte im Pfarrbüro oder in der Sakristei melden.



## Kindergarten St. Gotthard Schwanenkirchen

### Kindergartenkinder als stolze Sieger beim Skirennen

In der vorletzten Januarwoche organisierte der Kindergarten St. Gotthard Schwanenkirchen in Zusammenarbeit mit dem SC Sonnenwald wieder einen Skikurs am Steinberglift.

Bedingt durch Krankheitsausfälle konnten leider nur 6 Kinder teilnehmen. Die Kinder erlernten mit viel Spaß und Ausdauer das Skifahren oder frischten ihre Kenntnisse wieder auf. Am letzten Tag des Skikurses fand das mit Spannung erwartete Abschlussrennen statt, bei dem alle Kinder als Sieger hervorgingen.



(Bild: stolze Sieger des Abschlussrennens)

## **Bonbonregen in Schwanenkirchen - Fasching im Kindergarten St. Gotthard Schwanenkirchen**

Im Kindergarten St. Gotthard Schwanenkirchen fand die diesjährige Faschingsfeier unter dem Motto „Die vier Jahreszeiten“ statt. Neben den Kindergartenfräuleins, die als Frühling, Sommer, Herbst und Winter auftraten, verkleideten sich die Kinder u.a. als Cowboys, Piraten, Polizisten, Feuerwehrmänner, Prinzessinnen und vieles mehr. Auftakt der Feier war das Vorstellen der einzelnen Masken. Es wurde zu fetziger Faschingsmusik in der „Turnhallendisco“ gesungen und getanzt.

Nach einer Stärkung durch ihre Brotzeit und Süßigkeiten vom Blüfett wurde als Überraschung für die Kinder ein Kasperletheater von drei Mamas aufgeführt. Die Stimmung erreichte beim Tanzen und Gaudi machen den Höhepunkt. Als „Highlight“ des Tages aber fand dieses Jahr ein Umzug mit „Krachmacherutensilien“ durchs Dorf statt. Wie bestellt zeigte sich der Winter von seiner sonnigsten Seite und auf dem Pfarrplatz regnete es Bonbons für alle Kinder. Die Tüten waren schnell gefüllt und zum Dank führten die Kinder noch einen Faschingstanz auf.

Im Kindergarten fiebern die Kinder schon jetzt dem nächsten Faschingsfest entgegen.



## Eine Ära geht zu Ende



Am 19. Februar erreichte die Kirchenverwaltung Iggenbach ein Schreiben der Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens aus München, in dem uns mitgeteilt wurde, dass bis dato noch kein Käufer für das Senioren-Erholungsheim gefunden ist, ein Makler in dieser Angelegenheit aber weiterhin tätig sein wird. Verfasserin des Schreibens ist Sr. Elisabeth Seidl, die Generaloberin des Ordens. Sie teilt uns zudem die traurige Nachricht mit, dass Sr. Cassiana zum 28. März oder 2. April ins Mutterhaus nach München zurückgeholt wird. Eine Verlängerung ihres Dienstes in Handlab wird in dem Schreiben nicht ins Ermessen gezogen oder in Aussicht gestellt. Sr. Cassiana wird uns verlassen müssen und ist genauso im Herzen betroffen und tieftraurig. Eine Ära geht zu Ende. Wie es mit dem Wallfahrtsbetrieb und dem Gottesdienst-Angebot, sowie der Kapellenbetreuung in Handlab weitergeht, wissen wir noch nicht. Wir wissen nur, dass es ohne die Mithilfe ehrenamtlicher und engagierter Mitchristen vor Ort oder aus näherer Umgebung nicht wie gewohnt weitergehen wird. Eine Problemlösung kann nur gemeinsam gefunden werden. Arbeiten wir alle mit daran. Sr. Elisabeth Seidl, die Generaloberin, schließt ihr Schreiben mit dem Satz: „Ein ganz herzliches Vergelt's Gott für die so sehr gute Zusammenarbeit von Sr. Cassiana, mit Ihnen, dem Pfarrer und dem Kirchenpfleger. Mit freundlichen Grüßen und alles Gute wünschend...“

In diesen Dank für alles, was Sr. Cassiana in ihren vielen Jahren, die sie in Handlab wirkte, können wir uns fürs erste auch nur bescheiden anschließen und ebenfalls unser herzliches Vergelt's Gott sagen. Wie ein Abschied in unserer Pfarrgemeinde in feierlichem Rahmen noch gestaltet wird, darüber werden wir uns die nächsten Wochen unsere Gedanken machen. Sr. Cassiana hat 23 Jahre in Handlab ihre selbstlosen Dienste eingebracht. Ihr so schneller Abzug durch das Mutterhaus tut uns unendlich leid und berührt uns schmerzlich.





## Katholischer Frauenbund Zweigverein Schwanenkirchen

### Kreuzweg

Am Sonntag, den 24. Februar 2013, 13.30 Uhr wird der Kreuzweg vom Frauenbund gestaltet. Herzliche Einladung an alle.

### Weltgebetstag der Frauen



Der diesjährige Weltgebetstag wird am Freitag, den 01. März 2013 um 19.00 Uhr im Pfarrheim gefeiert. Das Thema lautet:

„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“.

Vorbereitet wurde er von Christinnen aus Frankreich.

Herzliche Einladung an alle Frauen.

### **Frauen aller Konfessionen laden jährlich zum Mitfeiern ein.**

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung von christlichen Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Auch in unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenschen Gruppen den Weltgebetstag.

Weltgebetstags-Engagierte sind solidarisch und übernehmen Verantwortung, weltweit und vor ihrer Haustür. Ganz nach dem Motto des Weltgebetstags: „Informiert beten – betend handeln“. Ein sichtbares Zeichen dieser Solidarität ist die weltweite Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen.



Herr, gib mir frohmachende,  
befreiende, aufbauende Gedanken,  
die mein Leben und das meiner Mitmenschen  
positiv sehen und beeinflussen.  
Ich will meine guten Lebenskräfte aktivieren,  
und damit allen Freude machen.



# Jugendkreuzweg

im Pfarrverband



## ÜBERWUNDEN

Vierzehn Stationen hat ein Kreuzweg – er vergegenwärtigt damit den Leidensweg Christi von seiner Gefangennahme bis hin zum Tod am Kreuz. Ein Kreuzweg lässt sich alleine oder als Gruppe beten und erleben. Der Beginn der Fastenzeit oder später die Karwoche vor Ostern sind traditionelle Anlässe für einen Kreuzweg. Seit 1958 lädt der Ökumenische Kreuzweg der Jugend ein, sich dem Geschehen von Kreuzigung und Erlösung zu nähern. Seine Vergangenheit ist eng mit der deutsch-deutschen Geschichte

verbunden – er verbindet ein geteiltes Land ebenso wie die Menschen unterschiedlicher Konfessionen. Heute sieht die Welt anders aus, aber Nöte und Sorgen sind geblieben. Es gilt, gemeinsam noch viele Grenzen zu überwinden

**Jugendkreuzweg am  
Sonntag, 17.03., 13.30 Uhr**  
in der Pfarrkirche Schwanenkirchen.



Auch in diesem Jahr gestaltet die KJG diesen Gottesdienst gemeinsam für den gesamten Pfarrverband. Alle Pfarrangehörigen, besonders die Jugendlichen, sind dazu herzlich eingeladen.

*mittendrin  
statt draußen vor*



## KURS FÜR JUNGE ERWACHSENE



### Neu in Niederaltelch: IDENTITY - ein Kurs für junge Erwachsene

Sie sind jung.  
Sie haben die Schule hinter sich.  
Haben einen Beruf begonnen,  
ein Studium, oder ein Orientierungsjahr.

Sie leisten sich eine erste Zwischenbilanz:  
• Wo geht's lang bei mir?  
• Wo will ich in drei, vier Jahren sein?  
• Und wie komme ich dahin?

Im Kurs IDENTITY entdecken Sie,  
was in Ihrem Leben steckt  
und was Sie entfalten können.

**Seminarwoche:** 13.-17. Mai 2013  
**Schnupperkurs:** 23. März 2013

- Sozialkompetenz
- Kommunikation
- Zeitmanagement
- Biografiearbeit
- Spiritualität
- Teamfähigkeit  
u.v.m.

#### Veranstalter

LVHS Niederaltelch  
KLJB im Bistum Passau  
Bischöfliches Jugendamt Passau  
Kath. Erwachsenenbildung (KEB)  
im Bistum Passau

**Flyer und weitere Infos**

[www.lvhs-niederaltelch.de](http://www.lvhs-niederaltelch.de) | Tel: 09901/93520

## ÖSTERLICHE BUßZEIT



Das Leben auf Gott  
hin ausrichten.

FASTENZEIT

## ÖSTERLICHE BUßZEIT



Den Armen  
als Bruder und  
Schwester  
begegnen.

FASTENZEIT



Im Verzicht  
auf Dinge  
den Reichtum des  
Lebens entdecken.

FASTENZEIT

## ÖSTERLICHE BUßZEIT



In der Begegnung  
mit dem Wort Gottes  
dem eigenen Leben  
Sinn schenken.

FASTENZEIT

## Wir haben den Hunger satt!

Fast 900 Millionen Menschen sind dauerhaft unterernährt. Dürre-  
katastrophen und Überschwemmungen verschlimmern ihr Leid. Lassen  
Sie uns gemeinsam helfen: so wir den Bauern im afrikanischen  
Niger, die mühselig neuer Brunnen und besseren Saatguts ihre Ernten  
verbessern. Oder wie den Familien in Bergdälesch, die sich mit  
nachhaltigem Bioanbau aus der Abhängigkeit von Hunger befreien.  
Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende als Fastenopfer  
am 16. und 17. März 2013.

\*Grazie während der Fasten-

zeit ist es gut, Inzententen  
und um die Liebe Gottes zu  
vergegenwärtigen. Aus der  
Herz aus sind wir eingeladen,  
anderen Menschen in Not zu  
helfen und den Hunger in  
der Welt nicht zu akzeptie-  
ren. Denn der Hunger noch  
dort muss weniger werden,  
der Hunger nach Liebe und  
Gerechtigkeit muss stärker  
werden!

Herrn Peter Spang  
KOST-Büch. HungermenschInnen

**MISERERE**  
MUT 22 TATEN

Spendenkonto 10 10 10  
Pia-Bank - 812 370 601 93 - [www.miserere.de](http://www.miserere.de)